

	Seite
204. Goldne Abendsonne, wie. Urner . . . . .	479
205. Goldner Frühlingssonnenschein. J. Sturm . . . . .	405
206. Gott grüß' euch, Alter! Pfeffel. . . . .	555
207. Graf Eberhard im Bart. Uhland . . . . .	132
208. Hast du das Schloß gesehen. Uhland . . . . .	292
209. Heil dir im Siegerkranz. Schuhmacher und Harries . . . . .	633
210. Heil euch im Siegerkranz. Geibel. . . . .	641
211. Heiß war der Tag und blutig. Gerol. . . . .	249
212. Herr Heinrich sitzt am Vogelherd. Vogl . . . . .	161
213. Herr Kurfürst Friedrich Wilhelm. Minding . . . . .	186
214. Herr Sturm hat gar ein lustig Kind. Dieffenbach . . . . .	455
215. Heut bin ich über Kungholz. Liliencron . . . . .	136
216. Hoch auf des Berges Rücken. Kühne . . . . .	327
217. Hoch klingt das Lied vom braven Mann. Bürger. . . . .	334
218. Hoch wehen die Fahnen. Lingg. . . . .	642
219. Horch, Marthe, draußen pocht es. Seidl . . . . .	308
220. Höret, was ich euch will sagen. Hebel . . . . .	496
221. Hört, ihr Herr'n, und laßt euch jagen. Volkslied . . . . .	497
222. Ich bin ein Preuße! Kennt ihr. Thiersch . . . . .	638
223. Ich bin so gar ein armer Mann. Uhland . . . . .	270
224. Ich bin vom Berg der Hirtenknab'. Uhland . . . . .	324
225. Ich ging im Walde so für mich hin. Goethe. . . . .	132
226. Ich hab' mich ergeben. Rahmann . . . . .	600
227. Ich habe gute Dienerschaft . . . . .	543
228. Ich höre leis den Baum mich fragen. D. v. Redwitz . . . . .	657
229. Ich kann den Bild nicht von euch. Freiligrath . . . . .	615
230. Ich sah den Wald sich färben. Geibel . . . . .	463
231. Ich trat in einen heilig düstern. R. Lenau. . . . .	448
232. Ich war ein kleiner Knabe. W. Müller . . . . .	328
233. Ich weiß nicht, was soll es bedeuten. G. Heine. . . . .	558
234. Ich wollt' zu Land ausreisen. Volkslied . . . . .	453
235. Ihr Kinder, kommt herein vom Spiel. Gerol. . . . .	443
236. Im alten Berg Kuffhäuser. C. Adltsch . . . . .	172
237. Im Februar gar weiß und klar. R. Löwenstein . . . . .	378
238. Im Häuslein gegenüber. Doncamp . . . . .	531
239. Im Hofe zwischen den Scheuern. Immermann. . . . .	62
240. Im Januar beginnt das Jahr. R. Löwenstein. . . . .	376
241. Im Julius zum kühlen Fluß. R. Löwenstein . . . . .	383
242. Im März, im März sei froh. R. Löwenstein . . . . .	379
243. Im stillen, heitern Glanze. K. Rudolphi . . . . .	490
244. Im Südersee gen Westen. Döttger . . . . .	340
245. Im Wald und auf der Heide. Volkslied . . . . .	450
246. Immer gewöhne sich der Mensch. Herder . . . . .	17
247. In allem Leben ist. Rückert . . . . .	94
248. In dem Schweizerlande. Krummacker . . . . .	476
249. In dem Regimente des berühmten. Pustuchen-Glanzow . . . . .	25
250. In dem wilden Kriegestanze. Schenksendorf . . . . .	215
251. In einer Handelsstadt Norddeutschlands. Oldenb. Volksbote . . . . .	53
252. In eines Mannes Haus. Krummacker . . . . .	87
253. In jenen Zeiten, die wir preisen. Simrod . . . . .	268
254. In meinem Stübchen ist's bequem. Hebel . . . . .	391
255. In meines Vaters Garten. . . . .	394
256. In Wien der Kaiser Joseph. Hebel . . . . .	75
257. Inmitten der Fregatte. Freiligrath . . . . .	510